



Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft 6
1996
14. Jahrg.

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Straße 16 · Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

GEBURTSTAGE

Zum 50-jährigen

Januar Bosko Spasojevic
 Christin Brunner-Lombacher

Zum 55-jährigen

Februar Hans Kilian
 Horst Grebe

Zum 60-jährigen

Februar Horst Nikolai
 Fritz Klees
 Ulrich Molkenthin

Zum 65-jährigen

Februar Hubert Maeder

Zum 70-jährigen

Januar Walter Weisbecker
Februar Albert Scherer

Allen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Viel, viel schneller als man denkt, geht wieder ein Jahr dem Ende entgegen und weckt damit auch vielfältige Erinnerungen. Am Ende dieses Zeitabschnittes - wir nennen es ganz schlicht und einfach „Jahr“ - sollten wir die Gelegenheit nutzen, tatsächlich einen innerlichen Rückblick vorzunehmen, um dabei dann möglicherweise zu erkennen, was anders gestaltet werden konnte.

Das trifft auf die einzelne Persönlichkeit zu - auf jeden von uns - aber auch als das Sein in unserer Gemeinschaft. Ist diese Jahreszeit, in der uns oft und viel die heile Welt vorgegaukelt wird, nicht willkommen, mehr der Wirklichkeit ins Auge zu sehen?

Zwangsläufig stellt sich die Frage: Habe ich vordergründig meinem Ego (Egoismus) gedient, oder habe ich auch meine Mitmenschen, meine Umwelt in mein Leben einbezogen? Fragen dieser oder ähnlicher Art ließen sich zwar viele stellen. Es wäre sicher eine sehr breite Palette, auf der alles dargereicht werden könnte, was unser letztes Jahr negatives von uns für uns zu bieten hatte.

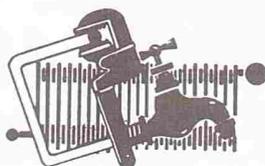
Verfolgen und vergleichen wir einmal diese Gedankengänge und legen sie als Maßstab für unser Vereinsleben an. Wahrscheinlich würde ein sehr unterschiedliches Ergebnis zu Trage treten. Deshalb sollten wir es nicht nur zu stillen Betrachtungen am Jahresende einfach hinnehmen, sondern dabei einen Blick in die Zukunft werfen und die Überlegung anstellen, was W I R gemeinsam tun könnten, um beim nächsten Jahresende wenige Gedanken über Positives oder Negatives auflisten zu müssen.

Eine Gemeinschaft (Verein) ist so gut oder schlecht, wie W I R sie gestalten. Zur Mitgestaltung sind alle Mitglieder und Freunde in unserem VfR Wiesbaden aufgerufen.

K. H. Rößler

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 06 11/30 6705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen



... das Lokal ...

täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
14.00-18.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Biergarten im Grünen
Raum für Festivitäten
NEROTAL 66 · 65193 WIESBADEN
TEL. 06 11/52 60 66 · FAX 52 55 51

NEUE MITGLIEDER

Handball-Abteilung:

Sanel Comor
Benjamin Lang
Christopher Tluczguski
Florian Tluczguski
Danic Seiwert
Thorsten Hohmann
Pascal Morgun
Karl-Heinz Pöhlmann
Ralf Boxberger
Henning Schmidt
Matthias Mauer
Christoph Mauer
Jan Garbo
Sonja Busch

Tennis-Abteilung:

Daniel Baumgart
Dan Popescu
Bernd Maul
Mihai Chirila

Fußball-Abteilung:

Hakan Arci
Shawn-Maurice Schmidt
Marc Münkel
Patrick Wilhelm
Ryszard Grygianiec
Michelle Pfeiffer
Marc Skrzypczak
Julien Ezelius
Tistor-Johannes Etz
Julius Stern
David Hertling
Maximilian Trautwein
Alexander Youel
Marcel Robben
Nermin Becarevic
Andreas Klerner
Matthias Klerner
Metin Akkaba
Mahmut Coskunsu
Natascha Haack
David Naziri
Alessandro Donatelli
Markus Bleitgen

Tischtennis-Abteilung:

Raphael Thierman
Katja Weitz
Thomas Orban
Lukas Oestemer
Maximilian Bauer

Kegel-Abteilung:

Margot Ranzenberger
Tanjy Born
Margit Payne
Jeanette Payne
Jacqueline Vetter

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

Thomas Hichel

Gasgeräte Kundendienst-Sanitär
Gas- und Wasserinstallationen
Solar- und Brauchwasseranlagen

Sachsenring 29 · 65817 Bremthal
Telefon + Fax: 0 61 98 / 3 35 85

Fußballabteilung

Fußball-Jugend

Endlich geschafft !!

Unsere Jugendabteilung verfügt wieder über alle Altersklassen hinweg über Jugendmannschaften. Momentan tummeln sich 130 Kinder und Jugendliche in 10 Mannschaften auf unserem Sportgelände. Nach einer Durststrecke von 5 Jahren nimmt wieder eine A-Jugend Mannschaft an der Punkte- und der Bezirksliga teil, die sich dann auch gleich für die Bezirksliga qualifizierte. Genauso erfreulich ist die Qualifikation der D-Jugend Großfeldmannschaft zur höchsten Spielklasse in Wiesbaden, der Kreisliga.

Neben den o. g. Mannschaften nimmt noch eine Bambini, zwei F-, eine E-, eine D-Kleinfeld- und eine C-Jugend Mannschaft an der laufenden Spielrunde 1996/97 teil. Nach jahrelanger Arbeit ist es uns gelungen, d. h. der Fußballabteilung und vielen freiwilligen Helfern, die Fußballabteilung wieder zu dem zu machen, wie sie einmal war. Für die tatkräftige Unterstützung aller mitwirkenden Personen hierfür ein großes Dankeschön.

Als neue Betreuer möchte ich Michael Schaar, Frank Agater, Oliver Kotulla und Pasqualino Meul in unserer Jugendabteilung willkommen heißen. Besonders erfreulich dabei ist, daß zwei B-Jugendspieler eine Jugend-Mannschaft übernommen haben. Ich wünsche allen Betreuern ein gutes Gelingen mit Ihren Mannschaften.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier (Bambini bis zur C-Jugend) findet am Sonntag, dem 15.12.1996, um 14 Uhr im Bürgersaal in Wiesbaden-Biebrich statt. Ich wünsche allen Eltern und Kindern sowie allen Betreuern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Kai Heuchert

B-Jugend

Nach einer langen Vorbereitungsphase auf die Saison 1996/97 begann die Punkterunde am 29.9.1996. Nachdem die Testspiele nur positiv ausgefallen waren, mußte die kommende Runde zeigen, was in der Mannschaft wirklich steckt.

Mit dem ersten Gegner Kastel 46 kam gleich der Favorit auf den Gruppensieg zu uns. In einem ausgeglichenen Spiel verloren wir am Ende deutlich mit 4:0, wobei dies am eigenen Unvermögen lag. Nach dieser Niederlage folgten dann 6 Siege in Folge:

Türkischer SV	- VfR	0:8
VfR	- Schierstein 08 II	2:1
Kohlheck	- VfR	0:5
VfR	- Biebrich II	10:0
Amöneburg	- VfR	1:1
VfR	- Kostheim 12	4:1

Mit 18 Punkten und 36:7 Toren liegt die Mannschaft knapp hinter Kastel 46 auf dem zweiten Tabellenplatz.

Auch im Pokal konnte die Mannschaft überzeugen, nach Siegen gegen Niedernhausen und Karadeniz wurde das Viertelfinale erreicht. Dort traf die Mannschaft auf den Bezirksligisten SV Erbenheim. Nachdem die Mannschaft nach einer 3:1 Führung einen sicher geglaubten Sieg vor Augen hatte, verlor sie am Ende noch mit 4:3. Eine bittere Pille war diese Niederlage, die durch individuelle Fehler zustande kam. Aber so ist nun einmal der Pokal.

Für die weitere Runde hat sich die Mannschaft noch viel vorgenommen, wollen wir hoffen, daß es weiterhin so gut läuft. Ich wünsche allen Spielern und deren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 1997.

Kai Heuchert

C-Jugend

Mit Beginn der Saisonvorbereitung wurde schnell klar, daß es nicht das Ziel sein kann, mit unserer Jugendtruppe auf außergewöhnliche sportliche Erfolge hinzuarbeiten. Vielmehr ist es nötig, mit dem sehr knapp bestückten Spielerkader (11 Spieler) einen soliden und auch spielbetriebserfahrenen Grundstock für die kommende Spielsaison zu erarbeiten. So verwundert es auch nicht, daß wir bislang noch keinen zählbaren Erfolg verbuchen können, wobei anzumerken ist, daß oftmals Spielergebnisse nicht immer dem tatsächlichen Spielverlauf entsprechen. Erschwerend kommt hinzu, daß wir uns aus dem Kader der D-Jugendlichen oftmals mit bis zu 5 Spielern verstärken müssen, um wenigstens eine komplette Mannschaft stellen zu können.

Trotzdem, aufgrund der bislang gezeigten kleinen Fortschritte lassen sich für die nähere Zukunft sicherlich noch der eine oder andere Erfolg für uns verbuchen.

Wir werden weiter an uns arbeiten und unsere langfristig geplanten Ziele, eine schlag-

**Paß- und
Bewerbungs-
Fotos**
...auch sofort
zum Mitnehmen



Voigtländer Vitomatic 105
mit 38-105 mm
Motorzoom,
Datenrückwand
und, und, und...

498.-

Foto-Hübner
Rathausstraße 27 • Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

Die Experten für's gute Farbbild! **PLUSFOTO**

kräftige, zum Teil erfahrene und auch personell gut besetzte Mannschaft für die kommende Saison konzentriert verfolgen.

Kopf hoch, bis bald

Michael Schaar, Trainer

D-Jugend

Die Qualifikationsrunde der Großfeldmannschaft wurde mit einem nuncht unbedingt erwarteten Erfolg abgeschlossen. In einer Gruppe mit sieben Mannschaften setzte sich das D11 Team bei 4 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage als Gruppenzweiter für das Erreichen der Kreisliga durch. Dort erwarten uns z. T. sehr schwere Gegner. Gerade in diesen Spielen hoffen wir, mehr zu lernen, als gegen Mannschaften, denen wir klar überlegen waren. Zusätzlich erschwert wird das Unterfangen sicherlich auch dadurch, daß wir der personell schlechter besetzten C-Jugend unter die Arme greifen wollen und damit manche Spieler unter einer Doppelbelastung stehen. Unser Ziel ist es, in einem sinnvoll angelegten Training dafür geeignete Grundlagen zu schaffen.

Die Kleinfeldrunde verlief bisher mit wechselndem Erfolg. Nach einem guten Start mit drei Siegen gab es z. T. unerwartete Niederlagen, jedoch konnte dieser Trend in den letzten drei Spielen gestoppt werden. Nach zwei sehr klaren Siegen hatten wir den Spitzenreiter Igstadt am Rand einer Niederlage und verloren, leider auch aufgrund einer völlig indiskutablen Schiedsrichterleistung, am Ende unglücklich mit 2:3. Derzeit bewegt sich die Mannschaft zwischen Rang 4 und 6 unter insgesamt 14 Kleinfeldteams, was unseren Erwartungen in etwa entspricht. Die derzeitige Trainingsbeteiligung ist zufriedenstellend mit durchschnittlich 17 Spielern.

Wir freuen uns über manche Neuzugänge und hoffen, damit natürlich auch beide Mannschaften personell und sportlich verstärken zu können. Da sich die Moral der Mannschaft im Umgang untereinander und mit schwierigen Situationen im Spiel zuletzt gebessert hat, sehen wir dem weiteren Saisonverlauf mit Zuversicht entgegen.

Ulrich Schrauth, Lienhard Schreiber, Trainer.

E-Jugend

Unser erstes gemeinsames Training hatten wir am 27. August. Es fiel uns nicht leicht, weil wir die ganzen Gesichter nicht so kennenlernten, aber jetzt haben wir uns näher kennengelernt. Am 7.9. hatten wir unser erstes Punktspiel gegen Frauenstein. Das war unser erstes gemeinsames Spiel, es endete 1:1 nacher einer kämpferischen Leistung unserer Profis. Die anderen Spiele gingen wie folgt aus:

VfR	- Kloppenheim	5:0
VfR	- Schwarz Weiß	2:4
Freudenberg	- VfR	2:2
VfR	- Medenbach	1:5
Kohlheck	- VfR	1:2
VfR	- Biebrich 19	6:1
Kloppenheim	- VfR	1:3
VfR	- Frauenstein	4:3

Die Bilanz bis jetzt ist gut, vor allem auch durch unsere Neuzugänge Julius Esenhuis (Abwehrspieler) und Daniel Baumgart (Torwart). Durch die Spieler kam noch einmal ein neuer Schwung in die Mannschaft. Wir haben uns ein Ziel gesetzt, daß wir unter die ersten drei Mannschaften kommen, und das erreichen wir auch.

Oliver Kotulla und Pasqualino Meul

F1-Jugend

Was ist nur in diesem Quartal mit der F1 los? Gegner, die keinen Deut besser sind, gewinnen gegen uns. Das größte Plus dieser Mannschaften ist in jedem Fall die Kampfbereitschaft. Bei uns wird stehengeblieben und fasziniert dem Gegner zugehört, was der jetzt wohl mit dem Ball macht. Raumaufteilung ist einfach nicht in die Truppe zu kriegen.

Das schlimmste aber sind die Sitzfußballer in der Mannschaft. Sie meinen, das es gut aussieht, wenn man beim Schuß auf dem Hintern sitzt. Dementsprechend ist dann ein Schuß ein laues Lüftchen. Solange der Trainer samt Spielern das nicht in den Griff bekommt, werden unsere Ergebnisse nicht

besser aussehen als bis jetzt.
Hier unsere Ergebnisse:

Schierstein 08	- VfR	3:1 (Joel)
Kastel 46	- VfR	8:0
Amöneburg	- VfR	0:4
(3 x Marcel, 1 x Aljee) hier wurde das erste mal richtig Fußball bespielt		
VfR	- Kastel 06	0:3
Dotzheim	- VfR	1:0

Wie die Mannschaft sich in der kommenden Zeit präsentiert, bleibt abzuwarten. Des Trainers Hoffnung ist, das die Mannschaft die guten Trainingsleistungen auch einmal über länger Zeit beim Spiel zeigt. Im Training stimmt die Einstellung und es wird gut gekämpft. Wünsche mir, daß es aufwärts geht.

Dieser Wunsch wurde bereits im letzten Punktspiel des Jahres 1996 realisiert. Eine tolle Mannschaft zeigte ihr zweites Gesicht. Gegen den stärksten Gegner der Gruppe, nämlich Kostheim 12, verlor die Mannschaft nur knapp mit 1:0, obwohl sie das ganze Spiel bestimmt hatte, schlug der Gegner mit der einzigen Chance gnadenlos zu. Leider haben wir im Moment die Seuche, wir treffen das Tor nicht. Hut ab ihr Männer, das war trotz Niederlage „phantastisch“, Raumaufteilung und Einsatz waren vorbildlich. Ich bin stolz, trainer von Euch sein zu dürfen. Jetzt glaube ich, daß wir spielerisch umsetzen, was wir zusammen trainiert haben.

Bis zum nächsten Bericht Euer Schääfchen

F2-Jugend

Da an Anfang der Spielzeit 96/97 bei der F-Jugend reger Zulauf durch nachrückende Bambinis und neue Spieler herrschte, wurden 2 F-Jugend-Mannschaften gemeldet. Ich bekam die F2-Jugend unter meine Fittiche. Der Kader bestand Anfang August aus 12 Spielern. Zum heutigen Zeitpunkt habe ich 18 Spieler und so haben wir für die Hallenrunde noch eine 3. F-Jugend gemeldet. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend, die Kinder begeisterungsfähig. Die Schwierigkeiten, sich kennenzulernen, waren schnell beseitigt und die Ergebnisse der Vorrunde vielversprechend für die Rückrunde. Das einzige Problem sehe ich in der Position des Torwartes, aber das werde ich auch noch lösen. Durch meinen Schichtdienst bin ich auf Mithilfe angewiesen. Daher bedanke ich mich recht herzlich, da Frank Agater seit vier Wochen als Jugendbetreuer mit zur Seite steht. Nachfolgend die Ergebnisse:

VfR II - Sonnenberg II	0:0
VfR II - Germania	0:0

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.

Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden
Telefon 0611 / 9 44 80-0
Telefax 0611 / 9 44 80 27

Aarstraße 48
62232 Taunusstein 2-Bleidenstadt
Telefon 06128 / 454 15

Generalagentur
der



SPARKASSEN
VERSICHERUNG

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

CAMPANELLO

Ladenbau & Schreinerei



Schreinerei · Ladenbau · Innenausbau
Möbeldesign

Wir sind da, wo Sie uns brauchen

Oberfeldhof · 65239 Hochheim-Massenheim
Telefon + Fax 0 61 22 / 5 12 37
Autotelefon 01 72 / 2 90 25 57



GETRÄNKE FLORREICH GMBH ABHOLMARKT ● ZELTVERLEIH

Ob im Faß, Fäßchen, Dose oder Fläschchen,
Ihr Partner für jedes Getränk.
Unser Sortiment – Ihr Vorteil.
Weltbekannte Biere und alkoholfreie Getränke.

Waldstraße 6 – 12 · 65187 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 8 75 29 · Großer Parkplatz
Wir haben von 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!

VfR II - 1. SC Klarenthal	2:0 (Andy2)
Sonnenberg III - VfR II	0:1 (Patrick)
Niedernhausen - VfR II	6:0
VfR II - Kohlheck	0:4
VfR II - Biebrich 19	4:1 (Marcel 4 x)

Michael Heise

Bambinis

Die Freilustsaison wurde inzwischen beendet und unsere Kleinsten haben sich tapfer geschlagen. Auch die Trainingsbeteiligung konnte sich sehen lassen. Im Durchschnitt kamen mittwochs 9 Kinder auf den Sportplatz. Hier nun die doch ganz passable Bilanz der Bambini-Runde:

21.9. VfR	- Kastel 46	4:0
	(Kevin und Michael je 2 x)	
5.10. Erbenheim	- VfR	0:0
26.10. VfR	- Biebrich 02	2:4
	(Michael und ein Eigentor)	
2.11. VfR	- Bierstadt	1:2
	(Fernandos 1. Tor in einem Spiel)	
9.11. VfR	- Medenbach	1:0
	(Kevin)	

Außerdem trugen wir noch zwei Freundschaftsspiele aus und zwar am

13.10. VfR	- Kastel 46	6:0
	(Kevin und Michael 5x)	
19.10. VfR	- SV Wehen	0:2

Inzwischen wurde das Training in die Turnhalle des Gymnasiums Mosbacher Berg verlegt. Unsere Trainingszeiten sind jeweils von 17 bis 18 Uhr.

Am Samstag, 16.11., begann die Hallenrunde in der Kellerskopfhalle in Naurod. Die Mannschaft der Spvgg. Nassau kam nicht, so daß dieses Spiel mit 2:0 für uns gewertet wird. Danach spielten wir 0:0 gegen Biebrich 19. Ein eingeschobenes Spiel gegen Kohlheck endete ebenfalls mit 0:0. Am 22. 12. findet in der Dyckerhoffhalle in Biebrich das traditionelle Betreuerturnier, an dem auch der VfR mit einer Mannschaft antritt, statt. Wir hoffen auf lautstarke Unterstützung durch Kinder und Eltern.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Dieter Seidemann

Alte Herren

Deutsch-Österreichisches Gipfeltreffen der AH-Mannschaft oder "Magst a Infusion Spatzl"

Die zweite Jahreshälfte 1996 stand ganz im Zeichen einer Wochenendreise der AH-

Mannschaft vom 26. bis 29. Sept. nach Mösern in Österreich. Mannschaftskamerad Michael Krebs hatte den Ausflug organisiert und am Donnerstag, dem 26. Sept. 1996, begab sich eine schlagkräftige AH-Mannschaft mit einer kleinen Fan-Gemeinde Richtung Süden.

Am späten Nachmittag konnten wir uns im Hotel Habhof in Mösern einquartieren und uns am ersten Abend gemeinsam auf die kommenden Ereignisse feucht-fröhlich vorbereiten. Am nächsten Vormittag stand eine Wanderung zur Rosshütte bei herrlichem Wetter auf dem Programm. Bei wunderbarem Alpenpanorama wurde um die Mittagszeit eine Stärkung eingenommen, um anschließend je nach Lust und Laune, zu Fuß oder mit der Gondel wieder zur Talstation zu gelangen. Ein Teil der Mannschaft nutzte die Gelegenheit, um in Leutasch die Sommer-Rodelbahn auszuprobieren, während sich der andere Teil bereits auf das anstehende Spiel körperlich und geistig vorbereitete.

Am Nachmittag fand dann in Scharnitz das Spiel gegen die AH-Mannschaft des dortigen SV statt. Austragungsort war der in bestem Zustand sich präsentierende Rasenplatz des SV Scharnitz. Nach anfänglicher Überlegenheit des VfR mit einigen hochkarätigen Torchancen zeigte sich, daß in den Reihen des Gastgebers prima Fußballspieler klickten und es entwickelte sich ein faires, ausgeglichenes Fußballspiel, das allen Beteiligten viel Freude bereitete.

Nachdem der SV Scharnitz, der sich durch Gastspieler Löw auf der linken Abwehrseite verstärkte, mit 1:0 in Führung gehen

konnte, glich noch vor dem Halbzeitpiff Ralph Diefenbach zum 1:1 aus. In der zweiten Hälfte ging erneut der SV Scharnitz in Führung, ehe kurz vor dem Abpfiff Mittelfeldmotor Robert Youel erneut zum gerechten 2:2 einnetzte.

Allerdings vergab kurz vor Spielende der beim VfR eingesetzte Ballvirtuose Alois Mooshammer freistehend vor dem gegnerischen Gehäuse den möglichen Siegtreffer. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim des SV Scharnitz fand dieser ereignisreiche Tag einen gelungenen Abschluß.

Am darauffolgenden Samstag ließ der Wettergott die VfRler leider im Stich und bei ständigem Nieselregen wurde die Wanderung zur Wildmoos-Alm etwas getrübt. Die Stimmung fand jedoch schnell zum gewohnten Niveau, da Almwirt Walter die ankommenden Gäste mit einer Infusion geknnt aufpäppelte.

Der Samstagabend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen und einem Besuch in der In-Kneipe in Seefeld, im Siglu, gekrönt. Jahrgangsgerecht trat zu vorgerückter Stunde dann noch "Elvis the Pelvis" auf und wir waren jung wie seit 20 Jahren nicht mehr. Der Ausflug nach Seefeld war sich ein Erlebnis und besonderen Dank hat unser Kamerad Michael Krebs verdient für die Organisation dieser Fahrt. Er wurde super unterstützt durch seine Frau als gutem Geist der AH-Truppe.

Beflügelt von diesem Erlebnis konnten die Spieler der AGH in den drei folgenden Spielen weitere Siege einheimsen. Hierzu und zu der in Aussicht stehenden Weihnachtsfeier wird in der nächsten Ausgabe berichtet.



KEGELN

Die Hinrunde der Punkterunde wurde am 1.12.1996 abgeschlossen und erfreulicherweise haben sich unsere Aktiven mit ihren ersten und zweiten Mannschaften in obren Tabellenbereich festgesetzt. Herausragend sind die guten Ergebnisse der 1. Herrenmannschaft, die an den letzten beiden Spieltagen in diesem Jahr die Traumgrenze von 2.500 Holz übertrafen bzw. nur um 1 Holz verfehlten. Gleichfalls muß hier die Herbstmeisterschaft der 1. Damenmannschaft mit 4 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten besonders erwähnt werden. Trotz der noch ausstehenden 8 Spielen sind wir sicher, am Ende der Saison mit dieser Mannschaft in die Gruppenliga aufzusteigen.



HANDBALL

Ein mißlungener Saisonbeginn

Am 15.9.1996 startete der VfR mit dem Pokalspiel der 1. Mannschaft gegen Bad Camberg in die neue Handballsaison. Das Spiel wurde mit einem Tor nach der Ver-

WIR MACHEN AUCH
HAUSBESUCHE.

Schließlich kommen neue
Fenster und Türen nicht
von allein ins Haus. Wir
bringen Sie hin, bauen Sie
ein und sind auch gleich
wieder weg. Und das, ohne
viel Staub aufzuwirbeln.

weru
FENSTER + TÜREN

REIMANN GMBH

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden
☎ (0611) 8 46 00 92
Fax (0611) 8 46 00 93

P im Hof
(Einfahrt Kettenweg)



Blumenhaus *Knobloch*

Seit mehr als 25
Jahre Floristik in
geschmackvollen
Arrangements.

Hochzeitschmuck, Fleurop-Dienst, Kranz- und
Trauergebilde, Bürodekoration in Erd- und
Hydrokultur, Terrassen- und Balkonbepflanzung

Daimlerstraße 49 · 65197 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 42 92 47

Zustellung: Mainz, Wiesbaden und Vororte

ELEKTROANLAGEN- UND ANTENNENBAU

Wolfgang von Hoeßle ELEKTROMEISTER



65195 Wiesbaden Tel. 06 11 / 52 89 12
Philippbergstr. 9 Fax 06 11 / 52 34 82

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Ein-
käufen und Unternehmungen die Firmen
und Institutionen die mit ihrer Anzeige die
Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

längerung verloren und für den Spielmacher
Stefan Wistoff war die Saison wegen
Achillessehnenabriß in der 40. Minute be-
endet. Beim darauffolgenden ersten Pflicht-
spiel standen dem Trainer gerade mal acht
Feldspieler und ein halbverletzter Torwart
zur Verfügung; die 2. Mannschaft bot fünf
Feldspieler zum Saisonstart auf und wurde
durch den zufällig anwesenden Abteilungs-
leiter komplettiert, der auf diese Weise nach-
mal zu A-Klassen Ehren kam.

Beim zweiten Pflichtspiel waren es in der
1. Mannschaft dann nur noch 7 Feldspieler,
was dazu führte, daß Ralf Wölfinger aus der
AH-Truppe sein spätes Comeback in der 2.
Bezirksliga feiern durfte (nebenbei: Ralf,
wir warten immer noch auf Dein Einstands-
ger), denn die 2. Mannschaft hatte auch nur
6 Feldspieler zur Verfügung. Bei den AHs
sieht es genauso finster aus, sodaß dort mit
schöner Regelmäßigkeit Spieler aus der 1.
und 2. Mannschaft zusätzlich zu ihren Spie-
len zum Einsatz kommen.
Dies liegt dort zum einen sicherlich daran,
daß zwei sehr zuverlässige „Oldies“ dauer-
verletzt sind, zum anderen jedoch entschei-
den einige wohl erst am Spieltag, ob sie Zeit
und Lust haben.

Zum dritten Spiel waren endlich einmal die
1. und die 2. Mannschaft zahlenmäßig kom-
plett, ein Sieg sprang allerdings nur für die
Zweite heraus.

Den Spielern der 1. Mannschaft wurde
schmerzhaft deutlich, daß Stefan Wistoff die
Seele des Teams und damit ungleich schwe-
rer ersetzbar ist als jeder andere und zwei-
tens mit der bis dato gezeigten Einstellung
und Trainingsdisziplin kein zählbarer Erfolg
herausspringt. Wenn ein neuformiertes
Team in relativ kurzer Zeit zu einer Einheit
werden soll, so setzt dies Engagement, ein
gewisses Maß an Disziplin und eine hohe

Konzentration aller Beteiligten auf die ge-
stellte Aufgabe voraus. Zieht nur ein Teil
dabei nicht mit, so ist das Ziel für alle nicht
erreichbar.

Dies sollte eigentlich auch kein Problem
sein, denn die Stimmung innerhalb des
Teams ist ganz gut und die Integration der
neuen Spieler hat zumindestens außerhalb
des Spielfeldes funktioniert.

Da sich die 2. Mannschaft lediglich als eine
sog. „Schoppenmannschaft“ definiert, die
ihren Sinn hauptsächlich darin sieht, sich
Woche für Woche über 60 Spielminuten zu
quälen, damit das vorhandene Übergewicht
nicht noch weiter anwächst und nebenbei
dem Schiedsrichter noch lautstark klar
mach, daß er iom Gegensatz zu ihnen keine
Ahnung vom Handball hat, um dann hinter-
her beim Bier festzustellen, wie gut sie
doch alle wären, wenn sie doch nur trainie-
ren würden, hat der Coach der. Ersten lei-
der nicht die Möglichkeit, Spieler der 2.
Mannschaft hochzuziehen. Aus diesem
Grund müssen sich die Spieler aus dem
Kader der 1. Mannschaft endlich
zusammenreißen und gemeinsam das Ab-
stiegsgespenst verjagen. Ein Grundstein
dafür könnte mit dem Sieg gegen Kriftel
gelegt worden sein.

Der Vollständigkeit halber nun noch die Pla-
zierungen der aktiven Mannschaften vom
12.11.1996:

1. Mannschaft	5:9 Punkte	9. Platz
2. Mannschaft	6:8 Punkte	9. Platz
AH-Team	2:14 Punkte	12. Platz

Und nun noch ein Schmankerl für alle
Handballfreunde: Für das diesjährige Paul
Kröck Turnier am 27. und 28. Dezember ist
es uns gelungen, u. a. die beiden Regional-
ligisten Wörrstadt und Budenheim zu ge-
winnen. Die Wörrstädter sorgten im DHB-
Pokal für Furore und scheiterten erst ganz
knapp am Tusem Essen.

Zuletzt bleibt noch der Wunsch, daß alle ein
schönes und harmonisches Weihnachtsfest
verbringen und hoffentlich gesund ins neue
Jahr rutschen.

ds

SPEISEGASTSTÄTTE



INHABER:
WILHELM
BALZER
WIESBADEN

KEGELBAHNEN · Gutbürgerliche Küche
bis 22.30 Uhr · Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr,
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr · Freitag
Ruhetag · Räume für Feierlichkeiten vorhanden

Steinberger Straße 16, Ecke 2. Ring
65187 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 84 41 40

Ski-, Tennis und Snowboard-Service
Neu: Inline Skates

Sport + Mode

SELZER

Straße der Republik 47 · 65203 Wi.-Biebrich
Telefon 06 11 / 60 74 01 · Fax 06 11 / 60 75 43

Tischtennis

Festlicher Punkte-Gabentisch -
oder aber nicht ?

Für die **1. Mannschaft** dürften sich die
Punkte auf dem Gabentisch bis zum Weih-
nachtsfest weiter anhäufen! Ungeschlagen
steht die Mannschaft an dem Platz an der
Sonne und dies nach beachtlichen Erfolgen

gegen die Mitkonkurrenten. Besonders
wertvoll war der 9:5 Sieg gegen die 3.
Mannschaft des TV Wehen, die aufgrund
des besseren Spielverhältnisses bisher un-
serer Mannschaft den Platz an der Sonne
streitig gemacht hatte. Auf die Minute „top-
fit“, zeigte die Mannschaft, was in ihr steckt.
Andy Esche und Dr. Lars Baum, an Positi-
on 1 und 2 spielend, gaben keinen Punkt
ab. „0“ und Sven Vogel, unsere Mitte, steu-
erten weitere 3 Punkte bei, und mit diesen
insgesamt 7 Punkten war der Grunstein zum
letztlich souverän herausgespielten Sieg
gelegt. In der Rückrunde verstärkt dann noch
der „3. Vogel“, Thomas, (bisher Mittelfran-
ken-Liga), die Mannschaft, eine äußerst
wertvolle Verstärkung im Hinblick auf den
angepeilten Aufstieg in die Bezirks-Ober-
liga. Er wird an Position 2 oder 3 spielen.
Wichtig ist dieser Neuzugang aber auch für
die **2. Mannschaft**, denn, da bereits jetzt
schon die 1. Mannschaft mit 7 Spielern ge-
meldet war, verstärken zwei Spieler dieser
Mannschaft in der Rückrunde die Kreisliga-
Mannschaft. Für die 2. Mannschaft wird der
Gabentisch nicht so reichlich mit Punkten
gedeckt sein am Ende der Vorrunde. Doch-
der 2. Tabellenplatz, der zu den Relegations-
spielen um den Aufstieg berechtigt, ist
durchaus noch zu erreichen. Ausschlagge-
bend werden allerdings die nächsten Spiele
sein. Kann der derzeitige (geringe) Punkte-
Abstand zu den auf vorderen Plätzen lie-
genden Mannschaften gehalten werden, ist
für die Rückrunde noch „alles drin“.
Die **3. Mannschaft** hat die Spitzenposition
in der 1. Kreisklasse durch die 7:9-Nieder-
lage gegen Angstgegner Eintracht an den
TV Igstadt verloren. Wenn jedoch alles in
den kommenden Wochen normal läuft,
könnten die Mannschaftsspieler doch noch

friedhofsgärtnerei

Wiefried
blumen schmitt



Patrickstraße 17
Fon: 0611/56 07 79

Siegfriedring 23
70 10 78 Fax: 71 89 78

Postfach 5348
65043 Wiesbaden

Absender: VfR Wiesbaden e. V. - Steinberger Str. 16 - 65187 Wiesbaden



frohen Mutes auf den vorrunden-Gabentisch schauen. Sollte es nämlich bei den 2 Minuspunkten der Vorrunde bleiben, können in der Rückrunde auch hier die Weichen auf Aufstieg gestellt werden. Die **4. Mannschaft** liegt zur Zeit im Mittelfeld, allerdings mit guten Aussichten noch oben. Leider konnte die Mannschaft mehrmals nicht in stärkster Aufstellung antreten, so daß zwei Spiele knapp mit 6:9 bzw. 7:9 verloren wurden. Wie stark die Mannschaft jedoch ist, zeigt der klare 9:2 Sieg gegen den derzeitigen Tabellenführer, den SC Klarenthal II, der damit die erste Niederlage überhaupt hinnehmen mußte.

Unsere **Damen-Mannschaft** belegt nach einem famosen Bezirksliga-Start nach der Hälfte der ausgetragenen Verbandsspielen einen hervorragenden 3. Tabellenplatz. Jetzt allerdings wird es kritisch: 3 Spielerinnen stehen für längere Zeit nicht oder nur bedingt zur Verfügung. Shawhia im Krankenhaus (Baldige Besserung!), Claudia als junge Mutter und Dunja in Prüfungsvorbereitungen müssen notgedrungen kürzer treten. Unter diesen Voraussetzungen muß mit einem Abrutschen in der Tabelle gerechnet werden - keine rosigen Weihnachtsaussichten!

Für unsere **6 Nachwuchsmannschaften** wird es Weihnachten, sprich nach der Vorrunde, keinen üppig gedeckten Gabentisch geben. Beide Jugendteams, die Bezirks-Oberliga- und die Bezirksliga-Mannschaft liegen ohne Sieg jeweils auf dem letzten Tabellenplatz in ihrer Klasse, eine völlig neue Situation, waren doch in der Vergangenheit

gerade unsere Jugendmannschaften besonders erfolgreich. Jetzt heißt es, die „Ärmel hochzukrempeln“ und die letzten Reserven zu mobilisieren, vor allen Dingen: „Nicht den Mut verlieren!“ Die 3. Jugendmannschaft sollte in der Kreisliga nach der Vorrunde den wichtigen 4. Tabellenplatz behaupten können. Dieser Platz ist insofern von Bedeutung, weil in der Rückrunde die jeweils 4 besten Mannschaften der A- und B-Gruppe zu einer Leistungsgruppe zusammengefaßt werden. Erfolgreichste Nachwuchsmannschaft der Abteilung ist unsere 1. Schülermannschaft, die ungeschlagen und auf Grund des besten Spielverhältnisses die Schüler-Kreisliga anführt. Aber die Spiele gegen die direkten Konkurrenten, Igstadt, Biebrich und Eintracht, stehen noch aus. Die 2. Mannschaft nimmt mit 3:5 Punkten den 6. Tabellenplatz ein, die 3. Mannschaft liegt auf Rang 9.

Schöner Erfolg für Mohamed Tajioui

Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften am 2./3. November in Wallau schied Mohamed mit seinem Doppelpartner erst im Kampf um den Einzug ins Endspiel aus. Der 3. Platz der Doppelkonkurrenz der B-Schüler kam in diesem sehr starken Wettbewerb völlig überraschend, und stellt für Mohamed einen ganz tollen Erfolg dar. Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch auch unserem Nachwuchstrainer Kianusch Yousefikejani, der im letzten Monat die Abschlußprüfung zur Erlangung des B-Trainerscheines erfolgreich ablegt. Herr Kianusch ist damit einer

Thorand's Sport-Shop

Inh. Birgit Haas

SPORTBEKLEIDUNG

SPORTSCHUHE

BUNDESLIGA-FANARTIKEL

Rathausstr. 41 · 65203 Wiesbaden

Telefon und Fax 0611/67174

der ganz wenigen Übungsleiter im Kreis Wiesbaden, der diese hohe Qualifikation besitzt.

TT-Nachwuchsmeisterschaften 1996/97

Am Samstag, dem 18. Januar 1997, ist es wieder soweit: Der TT-Nachwuchs kämpft um die Titel eines Vereinsmeisters. Teilnahmeberechtigt sind alle VfR-Nachwuchsspieler, die nicht aktiv in einem anderen Verein spielen. In den 3 Klassen (Jugend, Schüler A, Schüler B) wird es, bedingt durch die Alters-Einteilung, neue Meister geben. Die Titelträger des letzten Jahres waren:

Jugend

Marc Wittmann vor
T. Schürf und A. Budnicki

Schüler A

Felix Sauerwein vor
O. Haenschel und M. Bernd

Schüler B

Theo Francks vor
S. Francks und M. Tajioui

Wir wünschen Frohe Feiertage und einen guten Start in das Neue Jahr.

HEIZUNG · SANITÄR
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG



Haus Beck

SEDANSTRASSE 5
65183 WIESBADEN
TELEFON + FAX 0611/405156

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e. V. Wiesbaden
Steinberger Str. 16 - 65187 Wiesbaden
Verkaufspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstr. 32,
65189 Wiesbaden, Telefon 0611 301789

Texterstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280 - 65522 Niedernhausen/Ts.
Telefon 06127 / 8029 - Fax 06127 / 8812

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHTE.

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**

Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 6 69 28 und 60 19 29

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –